## Anruf genügt

Birgit Dewenter-Krauß
Dipl. Psychologin
Syst. Familientherapeutin
Traumatherapeutin

Judith Müngersdorff
Sozialpädagogin B.A.
Traumapädagogin
Syst. Familientherapeutin

Heike Arndt-Schmela
Dipl. Sozialarbeiterin
Syst. Familientherapeutin

Nicole Breitenbach
Dipl. Sozialpädagogin
Syst. Familientherapeutin
Gestaltberaterin

Valerie Schmitz
Sozialpädagogin
Erlebnispädagogin
Syst. Familientherapeutin

Anke Offermann
Dipl. Sozialpädagogin
Syst. Familientherapeutin

Laura Kleinen
Sozialpädagogin
Systemische Beraterin
Erlebnispädagogin

Nicole Wilhelm
Dipl. Sozialarbeiterin

Rita Lillotte
Pädagogin

Paulina Rosso
Sozialarbeiterin
Psychosoziale Beraterin

## Leitung

Kerstin Peters
Bereichsleiterin
Dipl. Sozialpädagogin
Syst. Familientherapeutin

Kristina Scheunert
Einrichtungsleiterin

## Sie finden uns:

Turmstiege 11, 41061 Mönchengladbach

Rheydter Str. 209, 41515 Grevenbroich, Fon: 02181/24 75 0, Fax 02181/24 75 29

info@haus-st-stephanus.de
www.haus-st-stephanus.de

Haus St. Stephanus
Jugend- und Behindertenhilfe

Mobile pädagogische Hilfe

# MoPäd

Haus St. Stephanus
Jugend- und Behindertenhilfe

Mobile Pädagogische Hilfe (MoPäd) leistet aufsuchende konkrete Erziehungsarbeit in Multiproblemfamilien. Sie richtet sich flexibel nach dem jeweiligen Hilfe- und Erziehungsbedarf, erhält und fördert - als Alternative zur stationären Unterbringung - bestehende familiäre Bindungen.

Zielgruppe

## Wir geben keinen auf

Kinder/Jugendliche aller Altersgruppen, deren Eltern einen gravierenden Hilfebedarf in der Erziehung und Betreuung aufweisen.

Personal

## Wir sind uns sicher

Pädagog*innen mit Berufserfahrung in der Jugendhilfe und Kompetenzen in systemischer Arbeit.

Zwangskontext

## Wir sehen nicht zu

Das Angebot richtet sich auch an Familien, bei denen die Hilfe in einem Zwangskontext stattfindet und behördliche Sanktionen drohen.

# Wir geben keinen auf

Ziele

## Wir geben Schutz

- Sicherstellen und Fördern einer altersentsprechenden Entwicklung.
- Vorbeugen und Vermeiden von traumatisierenden, verwahrlosenden oder gefährdenden Einflüssen.
- Aufbau praktischer Erziehungs- und Kontrollkompetenzen der Eltern.
- Vermeiden von Fremdunterbringung.

Pädagogische Diagnostik

## Wir fragen uns durch

Auf Wunsch kann eine diagnostische Phase vereinbart werden. Ziel ist es, innerhalb von max. 4 Wochen einschätzen zu können, welche Hilfe indiziert ist.

Dokumentation

## Wir nehmen Stellung

Das Jugendamt und die Klient*innen erhalten einen Bericht über den Verlauf und die Ergebnisse von MoPäd.

Mobile Pädagogische Hilfe arbeitet...

pädagogisch und pragmatisch

... übernimmt konkrete Erziehungsaufgaben
... hat einen konsequenten und klaren pädagogischen Stil

anleitend und direktiv

... bietet den Eltern praxisbezogene pädagogische Anleitung
... vermeidet bewusst therapeutische Distanz

systemisch und bindungsorientiert

... arbeitet nach systemischen Gesichtspunkten
... berücksichtigt die Qualität der vorhandenen Bindungen

aufsuchend und flexibel

... kommt in die Familie
... arbeitet auch abends, in Abstimmung am Wochenende und leistet nach Bedarf Rufbereitschaft

konkret und kleinschrittig

... formuliert positive, konkret messbare und erreichbare Ziele
... verhilft Klient*innen mit kleinschrittigen Zielen zu der Erfahrung, dass Veränderung möglich ist

niedrigschwellig und ressourcenorientiert

... arbeitet auch mit Klient*innen, die kaum Problembewusstsein haben
... berücksichtigt die oft eingeschränkten kommunikativen Möglichkeiten sozialbenachteiligter Familien